

Zeitschrift: GZ in Kontakt : Gehörlosenzeitung für die deutschsprachige Schweiz
Herausgeber: Schweizerischer Verband für das Gehörlosenwesen
Band: 85 (1991)
Heft: 11

Rubrik: Die Sportseite

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



EM-Crosslauf in Stavanger / Norwegen

25. bis 28. April 1991

Mit Silvia Fischer, Ursula Stump und André Gschwind wurden diesmal gleich drei «Clübler» des GSC Aarau für den EM-Cross in Stavanger aufgeboten. Ebenfalls mit dabei war auch Chantal Audergon vom SS Wallis. Clément Varin reiste als Offizieller und Markus Schättin als Schlachtenbummler mit.



Die strahlenden Schweizerinnen Ursula, Chantal und Silvia

Am 25. April besammelten wir uns um 5.30 Uhr bei André in Turgi, wo uns Klaus Notter abholte und alle zum Flughafen Kloten brachte. Pünktlich und ohne Probleme flogen wir dann mit der Swissair nach Kopenhagen und landeten um 11.30 Uhr zeitgemäss in Stavanger. Am Flughafen wurden wir von 2 norwegischen Organisatoren empfangen und begrüsst. Diese brachten uns anschliessend zum Hotel Scandic. Nach dem Mittagessen haben wir im Zentrum ein 1stündiges, leichtes Lauftraining bei der Rennstrecke absolviert. Da alle vom Frühaufstehen, von der Reise und dem Klimawechsel müde waren, schlüpften wir am ersten Tag frühzeitig ins Bett.

Der Freitag, 26. April, war unser freier Tag. Wir alle bummelten durch die Stadt Stavanger. Am Abend genossen wir das gemütliche Zusam-

mensein im Clubhaus von Stavanger.

Am Samstag, 27. April, war der Wettkampftag. Mit etwas Verspätung begann die Eröffnungszeremonie um 12.40 Uhr mit 11 Nationen. Um 13.15 Uhr starteten die 8 Damen aus der BRD, Schweden, Italien, Norwegen und der Schweiz über 4,6 km. Die beiden deutschen Frauen machten sich schnell aus dem Staub, verfolgt von der Schwedin und der Italienerin. Der Vorsprung der beiden Favoritinnen vergrösserte sich von Meter zu Meter. Im hinteren Teil folgten dann mit etwas mehr Rückstand die drei Schweizerinnen mit der Norwegerin, von denen nur Chantal das Tempo von Silvia mithalten konnte. Leider erwischte die beste Schweizerin, Ursula, einen schlechten Tag und konnte sich während des ganzen Laufes nicht mehr aufraffen.

Diese Reihenfolge blieb bis zum Ziel, und somit wurde Silvia mit dem 5. Rang überraschend die beste Schweizerin. Leider war das verletzte Knie von Chantal, welches noch vom Sturz der CH-Skimeisterschaft herrührt, nicht in Ordnung. Mit ihrer kämpferischen Leistung trotz der Schmerzen durfte sie mit dem 6. Rang zufrieden sein. Mit der Überreichung der Mannschafts-Goldmedaille nahm der Tag somit für die Schweizerinnen seinen Höhepunkt!

Um 15 Uhr begann der Start der Herren über 10 km. Die Junioren und Senioren mussten leider ebenfalls mit den Eliten 10 km laufen, statt wie vorgesehen 6 km. Somit starteten 28 Männer bei der schönen aber anspruchsvollen Strecke von 10 km. Da die jüngere Konkurrenz bei der Elite sehr stark vertreten war, hatte der bald 40jährige Schweizer André Gschwind keine Chance, ganz vorne bei der Spitzengruppe mitzuhalten. Er musste sich mit dem 13. Rang zufriedengeben. Der Finne Leppänen siegte vor dem Franzosen Tounsi, «Halbprofi und Marathonspezialist», und dem Engländer Pearce. Auch Petrus meinte es gut mit uns, hatten wir doch alle mit Schneestürmen und Kälte in Norwegen gerechnet und daher die Koffer voll warmer Sachen gepackt. Zum Glück durften wir dann vier frühlingshaft warme Tage in Norwegen erleben.

Am Abend vor der Preis- und Diplomverteilung wurden wir noch beim Gala-Diner fürstlich verwöhnt. Wir lernten die Norweger als sehr hilfbereite und gastfreundliche Menschen kennen. Wir alle nahmen nur liebe, positive Erinnerungen mit nach Hause.

Rangliste

Damen:

1. Rita Windbrake, BRD: 18.29,6 Min.; 2. Gertrud Wesel, BRD: 18.46,4 Min.; 3. Maria Carlson, SWE: 19.05,3 Min.; 4. Martine Mercier, ITA: 19.30,3 Min.; 5. Silvia Fischer, CH: 22.20,9 Min.; 6. Chantal Audergon, CH: 22.31,7 Min.; 7. Irene Korstad, NOR: 23.59,2 Min.; 8. Ursula Stump, CH: 24.46,1 Min.

Herren:

1. Markku Leppänen, FIN: 31.36,6 Min.; 2. Taieb Tounsi, FRA: 31.42,9 Min.; 3. Richard Pearce, GBR: 32.52,3 Min.; 13. André Gschwind, CH: 37.28,0 Min.

Junioren:

1. Matthew Butter, GBR: 33.59,1 Min.; 2. Matteo Fiottelli, ITA: 35.10,1 Min.; 3. Jean-Paul Girard, FRA: 37.09,4 Min.

Senioren:

1. Magnor Roland, NOR: 37.26,8 Min.; 2. Jack Morrison, GBR: 40.37,4 Min.; 3. Ken Burgess, GBR: 42.53,7 Min.

Silvia Fischer
und André Gschwind

Trainingslager Ski nordisch

Die nächste Saison steht vor der Tür, und wir beginnen demnächst mit unseren Trainingslagern. Jedermann hat die Möglichkeit, daran teilzunehmen. Wir hoffen auf viele Anmeldungen und freuen uns, wenn wir neue Teilnehmer begrüssen dürfen.

Trainingsplanung Saison 1991/92

- | | |
|-----------------------------|---|
| 26. bis 28. Juli 1991: | Trockentraining in Oberwald für Lw-, GL-, B- und Para-Klassen offen |
| 27. bis 29. September 1991: | Trockentraining in Oberwald für Lw-, GL-, B- und Para-Klassen offen |
| 18. bis 20. Oktober 1991: | Trockentraining in Oberwald für Lw-, GL-, B- und Para-Klassen offen |
| 4. bis 8. Dezember 1991: | Schneetraining in Oberwald für Lw-, GL-, B- und Para-Klassen offen |
| 25. bis 30. Dezember 1991: | Schneetraining in Oberwald für Lw-, GL-, B- und Para-Klassen offen |

Anmeldeformular und nähere Auskünfte sind erhältlich bei: Bernhard Christian, Lindenhof, 3752 Wimmis, Telefon P. 033 / 57 18 68.